

Fünf Dinge, um das Risiko sexuellen Kindesmissbrauchs zu reduzieren

Riskante Situationen einschätzen

Wie dies mit sexuellem Missbrauch zusammenhängt:

Gewisse Situationen wie unbeaufsichtigte Zeit mit anderen oder Tätigkeiten in denen Machtunterschiede bestehen, bergen ein höheres Risiko für Missbrauch als andere. Es ist selbstverständlich, dass du nicht jede Minute bei deinen Kindern sein kannst, aber du kannst die richtigen Momente identifizieren, um besonders wachsam zu sein und deine Kinder auf Risikosituationen vorzubereiten.

Gesunde Grenzen

Wie dies mit sexuellem Missbrauch zusammenhängt:

Kinder, die die Bedeutung von Grenzen verstehen und warum sie respektiert werden sollten, sind besser in der Lage, sich gegen missbräuchliche Situationen zu wehren, wenn sie ihnen ausgesetzt sind. Außerdem verletzen sie seltener die Grenzen anderer. Wenn sie davon ausgehen, dass jeder (auch Erwachsene) gesunde Grenzen respektieren müssen, sind sie besser in der Lage, andere darauf aufmerksam zu machen, wenn etwas nicht in Ordnung zu sein scheint.

ANMERKUNGEN

Fragen, die ich bei der Risikoeinschätzung berücksichtigen muss:

ANMERKUNGEN

Wie ich die Balance zwischen Reagieren und Agieren finden kann:

Fünf Dinge, um das Risiko sexuellen Kindesmissbrauchs zu reduzieren

Offene Kommunikation

Wie dies mit sexuellem Missbrauch zusammenhängt:

Kommunikation ist der Schlüssel zur Kindererziehung. Tu alles, was du kannst, damit sich deine Kinder wohlfühlen und über ihre Probleme sprechen. Betone die Gefahren der Geheimhaltung, die Vorteile eines offenen Dialogs und dass sie immer mit dir reden können und sicher sind, wenn sie mit dir reden wollen. Wenn du deinen Kindern hilfst, offen zu kommunizieren, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich an dich wenden, falls doch etwas passiert.

Sexuelle Entwicklung diskutieren

Wie dies mit sexuellem Missbrauch zusammenhängt:

Kinder lernen auf die eine oder andere Weise über Sexualität. Übernimm die Verantwortung und kläre dein Kind über eine sexuelle Entwicklung auf, indem du ihm erklärst wie eine gesunde sexuelle Entwicklung aussehen sollte, und was im Umgang mit anderen und im Allgemeinen angemessen ist und wohin sich dein Kind mit Fragen und Zusicherungen über seine Erfahrungen im Laufe seiner Entwicklung wenden kann.

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN

Fünf Dinge, um das Risiko sexuellen Kindesmissbrauchs zu reduzieren

Emotionales Wohlbefinden

Wie dies mit sexuellem Missbrauch zusammenhängt:

Kinder mit einem gesunden Selbstwertgefühl und die ihre Emotionen kontrollieren können, sind weniger anfällig für Missbrauch. Denn sie sind in der Lage, sich schnell von Situationen und Verhaltensweisen zu entfernen, die riskant sind. Indem du einen sicheren Raum für dein Kind sorgst, in dem es Einsamkeit und Unsicherheit thematisieren darf, verringerst du die Anfälligkeit deines Kindes für Missbrauch.

ANMERKUNGEN

Was du lehren solltest:

Wie du es lehren solltest:

ICH WERDE FOLGENDES TUN, UM DAS RISIKO VON MISSBRAUCH ZU REDUZIEREN: